

Mittelstand-
Digital



ISL

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



und



PROKETTA und SMART SC

Schwerpunkt Geschäftsprozessmanagement

**Präsentation zum Treffen
des eStandards-Arbeitsforums
Potsdam, 20.02.2014**

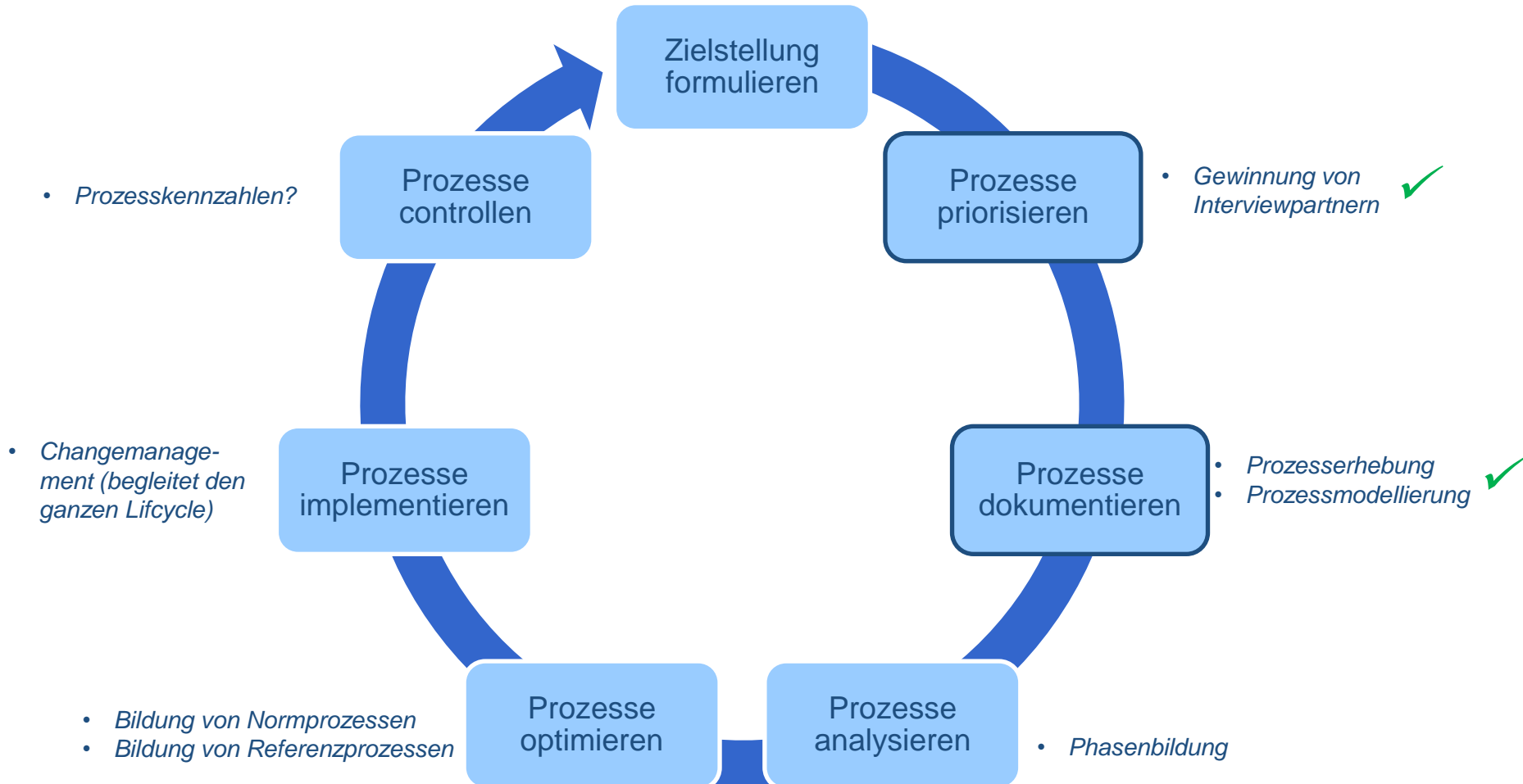


Projekte in der Arbeitsgruppe

- **SMART SC**
- **eStep**
- **BIMiD**
- **EXPORT**
- **PROKETTA**



Schwerpunktthemen Geschäftsprozessmanagement





Mögliche Gliederung für einen Leitfaden zum Schwerpunktthema

- I. **Einleitung: Relevanz des Themas Geschäftsprozessmanagement für Standardisierung** (1 Seite)
- II. **Was ist Geschäftsprozessmanagement** (2 Seiten), Herausforderungen für Prozessmanagement in KMU
- III. **GPM in den eStandards-Projekten, Good Practices** (pro Projekt 1-2 Seiten)
 1. SMART SC
 2. PROKETTA
 3. eStep
 4. EXPORT
 5. BIMiD
- IV. **Erkenntnisse aus dem Projektverbund eStandards** (1 Seite)
- V. **Handlungsempfehlungen aus eStandards-Sicht** (1/2 – 1 Seite)



Vergleich SMART SC – PROKETTA: Gewinnung von Interviewpartnern

	SMART SC	PROKETTA	Herausforderungen
Akteure	<p>Kreis von bekannten Akteuren (Bremer Hafenwirtschaft), u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umschlagsbetriebe (Containerterminal) • Spediteure • Fuhrunternehmen • EVUs (Eisenbahnverkehrsunternehmen) • Zoll 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestehende Kontakte können genutzt werden ▪ Große Zahl von neuen Kontakten erforderlich 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ansprache? ▪ Nutzen der Teilnahme an Interviews/am Projekt?
Themenbereiche	Logistik	Breites Spektrum an Themenbereichen, zu denen Prozessketten erhoben werden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vielfalt der Themen, zu denen Überblickswissen vorhanden sein muss ▪ Verbindung zwischen Themen, die im Unternehmen diskutiert werden, und Themen zu denen Prozesse erhoben werden sollen



Vergleich SMART SC – PROKETTA: Prozesserhebung und Prozessmodellierung

	SMART SC	PROKETTA	Herausforderungen
Prozesserhebung			
Interview-partner	Teilnehmer der gesamten Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> Nach Möglichkeit Akteure in gesamten Prozesskette (Normadressat (KMU), Endadressat (Behörde), weitere Beteiligte) 	<ul style="list-style-type: none"> Ansprechpartner identifizieren, die in den Prozessen arbeiten
Erhebungsort	Vor Ort (bundesweit) bei den Interviewpartner	Vor Ort bei den Interviewpartner (dort u.a. auch Einblick in Fachanwendungen)	
Prozessmodellierung			
Notation	BPMN 2.0 QLM	<ul style="list-style-type: none"> Government Process Management Notation (Notation speziell für Prozesse in der öV) BPMN 2.0 ePK 	<ul style="list-style-type: none"> Detaillierungsgrad der Modellierung → soll Software entwickelt werden oder arbeitsorganisatorische Strukturen abgebildet werden
Validierung	Abstimmung des Prozessmaterials mit den Interviewpartnern.	Abstimmung des Prozessmaterials mit den Interviewpartnern, dadurch höhere Verbindlichkeit	Verständnisprobleme. (Fachsprache des jeweiligen Interviewpartners benutzen)



Vergleich SMART SC – PROKETTA: Prozessoptimierung

	SMART SC	PROKETTA	Herausforderungen
Ziel	Entwicklung von Referenzmodellen für verschiedene Teilbranchen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglichkeiten der Unterstützung durch IT ▪ Verbesserung der Arbeitsabläufe aus organisatorischer Sicht 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Was ist Prozessoptimierung? Verbesserung, neuer Standard?
Vorgehensweise	Erhöhung Transparenz. Soll-Ist-Differenz mit Engpassplanung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Muss entwickelt werden, da bisher Optimierung eher aus IT-Sicht ▪ Norm- und Referenzprozesse als Grundlagen 	



Vergleich SMART SC – PROKETTA: Changemanagement

	SMART SC	PROKETTA	Herausforderungen
Organisatorische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung der eigenen Sichtweise auf gesamte Kette 	<ul style="list-style-type: none"> Beginnt schon mit Projektbeginn (Auswahl und Priorisierung der Prozesse) → Eingriff in Arbeitsabläufe 	<ul style="list-style-type: none"> Changemanagement für erfolgreiche Projekte? Schnittstelle zur Arbeitsgruppe Changemanagement Akzeptanzproblematik bei Stakeholdern
Technische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Realisierung einer Schnittstelle zum SMART SC Mediator 		<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftlichkeit